

Walter Flex (1887-1917)

Wandervogels Kriegslied

Den Thüringer Wandervögeln ins Fahrtenbuch

Durch Vaterland und Feindesland,
vom Wasgau bis nach Flandern,
durch Polen und zum Weichselstrand
ergeht ein Völkerwandern.

5

Das große deutsche Wandern hat
Gott selber ausgeschrieben,
im Feuerschutt von Dorf und Stadt
ist Spur der Schrift geblieben.

10

Wir wandern mit durchs breite Feld,
durch hell' und dunkle Stunden,
und wissen's wohl: es muß die Welt
an unsrer Fahrt gesunden!

15

Der Degen, den der König gab,
er wandelt sich in Träumen
zum alten lieben Wanderstab,
bis Morgendüfte schäumen.

20

Und kommt die letzte Wandernot,
die Not und Lust, zu wandern,
so schlummern wir ins Morgenrot,
ein Bruder bei dem andern.

25

Der Stahl, den Mutters Mund geküßt,
liegt still und blank zur Seite.
Stromüber gleißt, waldüber grüßt,
feldüber lockt die Weite! –
(123 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/flex/sonne/chap027.html>